



Im Anschluss an die Laudatio wurde der mit 2.500 Euro dotierte Preis durch den stellvertretenden Stiftungs-Vorsitzenden Dr. Johann Wadepful (rechts) und Schleswig-Holsteins Handwerks-Präsident Ulrich Mietschke an den Preisträger Lars Thullesen übergeben.

Bedeutender Förderpreis für ein Multitalent

■ Kai-Uwe von Hassel Förderpreis der Hermann-Ehlers-Stiftung geht an vierfachen Meister Lars Thullesen

Lars Thullesen ist ein Allroundtalent. Und er kann für sich in Anspruch nehmen, das dieses Talent und sein überaus starkes gesellschaftliches Engagement auf Vorschlag des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein auch mit einem bedeutenden Preis gewürdigt wurde. Vor rund fünfzig Gästen wurde Thullesen mit dem Kai-Uwe von Hassel Förderpreis der Hermann-Ehlers-Stiftung ausgezeichnet. Der mit 2.500 Euro dotierte Kai-Uwe-von-Hassel Förderpreis wird seit 1975 an junge Menschen vergeben, die sich um die freiheitlich-demokratische Grundordnung verdient gemacht haben.

Lars Thullesen führt das Neumünsteraner Handwerksunternehmen Volker Thullesen GmbH in der dritten Generation – und als vierfacher Meister: Er ist sowohl Dachdecker- als auch Zimmerermeister, Klempner- und Maurermeister. Auf Basis dieser besonderen Qualifikationen hat er das interdisziplinäre, gewerkeübergreifende Leistungsangebot der Firma entwickelt, die in Deutschland zu den führenden Betrieben ihrer Art zählt.

Gegründet hat sein Großvater den Betrieb. Das war 1927. Im gleichen Jahr überflog bekanntlich Charles Lindbergh nonstop den Atlantik, wurde die Arbeitslosenversicherung in Deutschland eingeführt, die erste Miss Germany gekrönt. Das ist ziemlich lange her. 2011 arbeiteten knapp 40 Mitarbeiter, davon neun Auszubildende in dem Innungsbetrieb.

Mit der diesjährigen Preisverleihung würdigt die Hermann-Ehlers-Stiftung das Enga-

gement von Lars Thullesen für die Ausbildung junger Menschen. Insbesondere das Projekt „Grundstein“ hatte es der Jury getan. Lars Thullesen bietet bis zu dreißig Schülerinnen und Schülern kostenlosen Nachhilfeunterricht in einem firmeneigenen Klassenraum an. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, über Praktika erste Einblicke ins Berufsleben zu erhalten.

Der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Johann Wadepful, lobte den Mut und den Weitblick des Unternehmers. Er habe erkannt, dass Defizite in der Schulausbildung nicht erst in der Ausbildung behoben werden können, sondern eines frühzeitigen Ansatzes bedürfe. Lars Thullesen gehöre zu denjenigen, die Dinge stets selber in die Hand nehmen und nicht darauf warten, dass andere ihre Probleme lösen, so Dr. Wadepful.

Ulrich Mietschke, Präsident von Handwerk Schleswig-Holstein e. V., hob in seiner Laudatio hervor, dass es Lars Thullesen verstanden, dass es für den Erhalt der freiheitlichen demokratischen Grundordnung unerlässlich sei, jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu geben. Dies gelte insbesondere für junge Menschen, die aus sozial schwachen Familien kommen oder einen Migrationshintergrund aufweisen und somit nicht unbedingt die besten Startchancen besitzen. Mit seinem Engagement trage Lars Thullesen dazu bei, Arbeits- und Perspektivlosigkeit zu verhindern, die ein schlechter Nährboden für das demokratische Grundverständnis seien.

Europas beste Handwerker gehen in Spa an den Start

Die EuroSkills 2012 wird vom 4. bis 6. Oktober 2012

im belgischen Spa-Francorchamps (bekannt durch die Formel-1-Rennstrecke im Hohen Venn) ausgetragen. Die Europameisterschaft der handwerklichen Berufe ist ein dreitägiger Wettbewerb und ein außergewöhnliches Schaufenster für technisches und handwerkliches Know-how.

Insgesamt treten rund 450 Teilnehmer aus 28 europäischen Ländern in 47 Berufen an. Aus Deutschland nehmen voraussichtlich 25 junge Frauen und Männer in 19 Berufen teil. Die Teilnehmer dürfen nicht älter als 25 Jahre alt sein. Das Deutsche Baugewerbe geht mit einem eigenen Team an den Start, dem Team German Construction Confederation. Teilnehmer aus Schleswig-Holstein sind in diesem Jahr leider nicht dabei.



Die BAU 2013 öffnet im Januar ihre Tore

Die BAU 2013, Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme, findet vom 14. bis 19. Januar 2013 auf dem Gelände der Neuen Messe München statt. Erwartet werden rund 2.000 Aussteller aus über 40 Ländern sowie etwa 240.000 Besucher aus aller Welt. Auf 180.000 qm Fläche präsentiert die BAU Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Woh-



BAU 2013

nungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Sie führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu einer Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen.

Mit rund 50.000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Zukunftsweisende Themen wie nachhaltiges und generationengerechtes Bauen spielen quer durch alle Ausstellungsbereiche eine wichtige Rolle. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.